

24.02.2006 - 13:12 Uhr

Eröffnung des ersten medizinischen Zentrums für an HIV/AIDS erkrankte Kinder in Swasiland; Aufbau von Behandlungskapazitäten in dem am härtesten betroffenen Land der Welt

Mbabane, Swasiland (ots/PRNewswire) -

- Träger sind das Baylor College of Medicine und die Regierung von Swasiland; Finanzierung durch Bristol-Myers Squibb's SECURE THE FUTURE(R)- Initiative

Das erste pädiatrische Zentrum, das sich speziell der Behandlung von HIV/AIDS-infizierten Säuglingen und Kindern in Swasiland, einem afrikanischen Land mit der höchsten Prävalenz von AIDS in der Welt, widmet, wurde heute offiziell eröffnet. Es wird von Baylor College of Medicine, Houston, Texas, in Zusammenarbeit mit der Regierung betrieben und von der Bristol-Myers Squibb SECURE THE FUTURE(R) philanthropischen Initiative finanziert. Es ist das dritte Zentrum zur Behandlung HIV-infizierter Kinder, welches als Resultat der Bristol-Myers Squibb-Baylor-Partnerschaft in Afrika eröffnet wurde, zusätzlich zu einem wachsenden Netzwerk von Kliniken, die sich der schrecklichen Folgen von HIV/AIDS bei Kindern in Afrika und in anderen Entwicklungsländern annehmen.

Das Baylor-Bristol-Myers Squibb Children's Clinical Center of Excellence - Swasiland wird Kapazitäten im Kampf gegen HIV/AIDS durch das Zurverfügungstellen von modernsten Einrichtungen zur Untersuchung, Behandlung und Überwachung von Kindern und ihren Familien sowie durch Ausbildung von im Gesundheitswesen tätigen Swasis bereitstellen.

Zehn neue Ärzte des kürzlich gegründeten pädiatrischen AIDS-Korps (Pediatric AIDS Corps) werden sich einem anderen dort bereits tätigen Kinderarzt anschließen, um an der Kinderklinik und durch diese zu arbeiten. Damit kommt es in diesem Land zu einer elffachen Steigerung der Pädiater, die HIV-infizierte Kinder, deren Zahl von UNICEF auf 16.000 geschätzt wird, behandeln. Das Zentrum wird ein oder zwei zusätzliche, aus dem Swasiland stammende Ärzte sowie weitere 20 Bürger des Swasilands rekrutieren, um den Personalbedarf des Zentrums zu decken.

"Dieses pädiatrische Center of Excellence ist eine andere Art unser Leitbild, das auf der Ausweitung und Verbesserung des menschlichen Lebens durch Schwerpunktsetzung, Innovation und Mitgefühl gründet, zu leben", sagte Peter R. Dolan, Chief Executive Officer von Bristol-Myers Squibb. "Unser Schwerpunkt liegt auf dem Angehen von Bereichen, in denen wesentliche medizinische Bedürfnisse nicht abgedeckt sind. Dazu gehören auch HIV/AIDS, Krebs und andere schwere Erkrankungen. Dies geschieht durch das Entdecken, Entwickeln und Zurverfügungstellen von innovativen Arzneimitteln für Patienten überall auf der Welt. Und mittels unserer SECURE THE FUTURE(R)-Initiative in Afrika streben wir danach, mitfühlend zu handeln, indem wir helfend Menschen und Gemeinschaften zur Seite stehen, die mit der HIV/AIDS-Pandemie zu kämpfen haben. Wir sorgen für Behandlung und in der Gemeinde angesiedelte Versorgung, sowie für den Aufbau von kritisch notwendigen Gesundheitsversorgungskapazitäten."

"Durch das Baylor-Bristol-Myers Squibb Children's Clinical Center

of Excellence-Swasiland sind wir der Hoffnung, dass wesentliche Schritte zur Senkung der Prävalenz von HIV/AIDS in Swasiland einen neuen Kurs im weltweiten Kampf gegen den Virus festlegen werden", sagte John L. McGoldrick, Executive Vice President von Bristol-Myers Squibb. "Das von unseren SECURE THE FUTURE(R)-Programmen und dem pädiatrischen AIDS-Korps geschaffene Modell wird als deutliches Beispiel für die Welt dienen, dass es selbst in den am härtesten betroffenen Ländern möglich ist, diesen schrecklichen Virus zu bekämpfen."

Dr. Mark W. Kline, Director, Baylor International Pediatric AIDS Initiative, Baylor College of Medicine, sagte: "Wir schaffen hier in Swasiland ein umfassendes Behandlungsprogramm, um das Problem von HIV bei Kindern sowie auch die Bereiche Mutter-Kind-Übertragung, Familiengesundheit, Ausbildung von Gesundheitspersonal und die geographische Verfügbarkeit von medizinischer Versorgung anzugehen. Dieses umfassende Paket wird die HIV-Epidemie auf vielen Ebenen bekämpfen."

Children's Clinical Centers of Excellence-Netzwerk

Das Baylor-Bristol-Myers Squibb Children's Clinical Center of Excellence - Swasiland ist die dritte von fünf Einrichtungen, die von der Bristol-Myers Squibb-Baylor-Partnerschaft auf dem Kontinent eingerichtet werden sollen, wobei alle in einem Umfeld von beschränkten Ressourcen angesiedelt sind. Das Erste wurde 2003 in Botswana eröffnet und zurzeit werden dort 1,400 Kinder behandelt. Das Baylor-Bristol-Myers Squibb Children's Clinical Center of Excellence - Lesotho wurde am Welt-AIDS-Tag 2005 eröffnet. Es ist geplant, dass das Netzwerk um zwei zusätzliche, in Burkina Faso und Uganda gelegene Zentren im Jahre 2007 erweitert wird.

Das Swasi-Zentrum wurde mit einer finanziellen Förderung durch Bristol-Myers Squibb in Höhe von USD 2 Millionen gebaut. Das zweistöckige, 1.300 m² grosse Zentrum hat eine grosse Ambulanz mit 10 Untersuchungsräumen, Räume für Eingriffe, eine Apotheke, ein kleines Labor und eine moderne Ausbildungseinrichtung.

Prävention der HIV-Mutter-Kind-Übertragung (PMTCT)

Die Prävention der HIV-Mutter-Kind-Übertragung wird ein integraler Bestandteil der Behandlung in der Swasi-Klinik sein. Busi Bhembe, Executive Director des Baylor-Bristol-Myers Squibb Children's Clinical Center of Excellence - Swasiland bringt die Erfahrungen aus der Durchführung des Pilot Operational Research and Community-based Program (PORECO), eines SECURE THE FUTURE(R)-Behandlungs- und Gemeindeunterstützungszentrums in Swasiland, mit sich und ist eine Vorreiterin bei der Einführung von PMTCT in Swasiland.

"Indem wir etablierte Behandlungspläne zur Verhütung der Übertragung von der Mutter auf das Neugeborene einbeziehen, senken wir die Neuinfektionsrate bei Säuglingen bis auf ein in westlichen Ländern gefundenes Mass", sagte Fr. Bhembe. "Das Einschränken der Übertragung des Virus von der Mutter auf den Säugling ist ein wesentlicher Schritt zur Senkung der pädiatrischen HIV-Infektionsraten insgesamt und zur letztendlichen Beherrschung der Virusausbreitung. Dies stellt eine sehr wichtige Komponente einer umfassenden Behandlungs-/Präventions-Strategie dar." Das HIV/AIDS-Zentrum für Kinder wird nicht nur die Kinder, sondern deren gesamte Familien behandeln.

Pädiatrisches AIDS-Korps

"Wir schätzen, dass ein Kinderarzt 1.300 AIDS-Todesfälle bei

Kindern pro Jahr verhindern kann. Wenn die geplanten 10 pädiatrischen AIDS-Korps-Mitglieder in Swasiland zum Einsatz kommen werden, wo es nach Schätzungen 16.000 HIV-infizierte Kinder gibt, werden wir somit in der Lage sein, praktisch alle bekannterweise infizierten Kinder zu behandeln. Die Auswirkungen auf dieses Land werden gewaltig sein", sagte Dr. Kline.

Die Ärzte des pädiatrischen AIDS-Korps werden im Children's HIV/AIDS Center in Mbabane arbeiten und ausbilden, aber, und das ist noch wichtiger, auch in auf dem Land gelegenen Gesundheitseinrichtungen tätig sein, um die medizinische Versorgung entlegener Gebiete zu gewährleisten. 67% der Swasi-Bevölkerung leben ausserhalb der städtischen Gebiete. Deshalb wird eine Erweiterung des geographischen Behandlungsbereichs durch dezentralisierte Personalausstattung den Zugang zur Behandlung im ganzen Land sehr steigern.

Die erste Klasse von 50 Kinderärzten und Familienmedizinern aus den USA und Kanada für die Arbeit in Afrika ist gefüllt worden. Sieben dieser Ärzte arbeiten bereits in Afrika und man geht davon aus, dass die gesamte Klasse gegen Ende dieses Sommers die Arbeit aufgenommen haben wird. Die einzigartige Bristol-Myers Squibb-Baylor-Partnerschaft hat das pädiatrischen AIDS-Korps ins Leben gerufen, um 50 Kinderärzte und Familienmediziner pro Jahr während der nächsten fünf Jahre nach Afrika zu schicken, damit diese in Children's Clinical Centers of Excellence und umgebenden Gebieten tätig werden. Diese Bristol-Myers Squibb-Fellows werden ungefähr 80.000 Kinder medizinisch betreuen und Gesundheitspersonal ausbilden. Das pädiatrische AIDS-Korps wurde im Juni 2005 öffentlich vorgestellt und wird mit einer finanziellen Unterstützung in Höhe von USD 22 Millionen von der Bristol-Myers Squibb Foundation und mit USD 10 Millionen von Baylor gefördert.

Aufbau von Kapazitäten bei den Arbeitskräften

Die Zukunftsfähigkeit der Children's HIV/AIDS Center und die Entwicklung der inländischen Arbeitskräfte sind ebenfalls in die Initiative einbezogen worden. "Die Ausbildung des inländischen Gesundheitspersonals ist eine wichtige Komponente bei der Versorgung aller Behandlungsbedürftigen", erklärte Dr. Kline. "Der Mangel an Personalkapazitäten ist ein grosses Problem bei der Ausweitung der antiretroviralen Therapie in Swasiland." Um die langfristige Kontinuität der Behandlung zu sichern und die Wissensbasis im Land zu bereichern, werden mehrere Swasi-Ärzte rekrutiert und von den Fellows des pädiatrischen AIDS-Korps ausgebildet werden.

Das Baylor-Bristol-Myers Squibb Children's Clinical Center of Excellence - Swasiland und das pädiatrische AIDS-Korps sind Teil der Bristol-Myers Squibb und Bristol-Myers Squibb Foundations SECURE THE FUTURE(R)-Initiative, die 1999 gestartet wurde, um Hilfe zur Linderung der HIV/AIDS-Krise bei Frauen und Kindern in Sub-Sahara-Afrika zu leisten. Das Unternehmen hat USD 150 Millionen für den Kampf gegen HIV/AIDS in der von der Pandemie am meisten betroffenen Region bereitgestellt. Um die 200 Förderungen sind seit Beginn der Initiative bereitgestellt worden, wozu auch viele Programme in Swasiland gehören, wie z.B. das Save the Children-Swaziland HIV/AIDS-Programm, das Forum for African Women Educationalists Swaziland (FAWESWA) - Developing the Capacity of Support Programs and Caregivers, und die Co-ordinating Assembly of NGO's (CANGO) - Civic Education Project for Children Infected and Affected by HIV/AIDS in Swasiland.

Zusätzlich zu seinem Engagement in Afrika fördert die

Bristol-Myers Squibb Foundation Programme mittels seiner weltweiten HIV/AIDS-Initiative in Thailand, Vietnam, Mexiko, Russland, der Ukraine und in Frankreich.

Bristol-Myers Squibb ist ein globales Unternehmen für Pharmaprodukte und mit diesen zusammenhängende Gesundheitsprodukte. Ziel des Unternehmens ist die Verlängerung und Verbesserung des menschlichen Lebens.

Das Baylor College of Medicine, eines der führenden akademischen Zentren für Gesundheitswissenschaften der Nation, engagiert sich für die Verbesserung der menschlichen Gesundheit durch die Integration von Patientenversorgung, Forschung, Ausbildung und Gemeindedienste.

Besuchen Sie Bristol-Myers Squibb im Internet unter:
<http://www.bms.com>

Besuchen Sie SECURE THE FUTURE im Internet unter:
<http://www.securethefuture.com>

Besuchen Sie das Baylor College of Medicine International Pediatric AIDS Initiative unter <http://www.bayloraids.org>

Website: <http://www.bms.com>
<http://www.securethefuture.com>
<http://www.bayloraids.org>

Pressekontakt:

Wilson Grabill (in Afrika), Mobiltelefon: +1-917-699-3019, wilson.grabill@bms.com; oder Becky Taylor, Mobiltelefon: +1-609-649-3433, Büro: +1-609-252-4476, rebecca.taylor@bms.com, beide bei Bristol-Myers Squibb; oder Lori Williams vom Baylor College of Medicine, Mobiltelefon: +1-713-775-6912, Büro: +1-713-798-4712, loriw@bcm.tmc.edu

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100016013/100504983> abgerufen werden.